



TM Logistik informiert (29):

Alternativen

Lieber Kunde,

in unserer letzten „TM informiert“ hatten wir bereits angekündigt, dass es noch weitere Neuigkeiten gibt. Die Ausarbeitung hat leider doch etwas länger gedauert.

Im September 2020 sind wir mit dem Kleinpaket über GLS gestartet. Ihre kritischen Bemerkungen haben wir über die Zeit gesammelt und nach Alternativen gesucht. Wir haben diese jetzt gefunden!

Seit Februar haben wir eine Testphase mit DPD in diesem Bereich laufen und können nunmehr nach einem halben Jahr ohne schlechtes Gewissen diesen Dienstleister als Alternative zu unserem bewährten Partner DHL empfehlen. Aufgrund der Tatsache, dass beim Deutsche Post-Konzern zum 31.12.2022 die Tarifvereinbarung ausläuft, ist es um so wichtiger einen ebenbürtigen weiteren Partner ins Boot zu holen. Es ist in der aktuellen politischen Situation nicht auszuschließen, dass es im nächsten Jahr vergleichbare Arbeitskämpfe wie im Jahr 2015 geben könnte.

Ändert sich für mich irgendetwas, wenn ich ein Paket per DPD verschicken will?

Nein! Sie können frei wählen und haben den Luxus, dass alles wie gewohnt über TM Logistik abgewickelt wird. Die DPD-Produkte stehen Ihnen ab sofort über das EipaWeb zur Verfügung.

Wann sollte ich über DPD nachdenken?

Sie sollten auf alle Fälle über die Nutzung von speziellen DPD-Produkten nachdenken, wenn Sie Ihre Frachtkosten reduzieren wollen. Die Einsparmöglichkeiten in den Versandkosten liegen zwischen 5% und 40%. Welche Produkte hier zur Verfügung stehen, listen wir hier auf.

1) Das neue Kleinpaket per DPD

Vieles ist anders als beim bisherigen Kleinpaket:

- Kleinpakete können jetzt bis zu drei Kilogramm schwer sein
- Die Abmessungen sind etwas großzügiger
- Eine Standardversicherung ist wie bei einem „großen Paket“ enthalten
- Die Zustellung ist ebenfalls wie bei einem „großen Paket“
- Die Anlieferung im DPD Paketshop ist möglich
- ... und es ist günstiger!

In der Anlage finden Sie hierzu unser Produktblatt. Es enthält Informationen zu dem Servicecode als auch zu den Preisen!



Seite 2

2) Paketversand nach Österreich und in die Niederlande

Für den Anfang haben wir mit DPD für die Länder Österreich und Niederlande spezielle Konditionen ausgehandelt. Nutzen Sie bitte das „DPD Classic International“ (EipaWeb Servicecode: 131), wenn Sie eine günstigere Alternative für den Versand in diese Länder haben wollen.

Sie können Pakete bis 31,5 Kilogramm versenden. Die Versicherung ist selbstverständlich bis 520 Euro inkludiert. Die Laufzeiten sind identisch mit denen bei DHL. Einzig ist das maximale Gurtmaß bei 300cm pro Paket beschränkt.

Wir haben soweit schon alles für Sie vorbereitet. Die Preiseinsparungen sind hier am deutlichsten und vom ersten Tag an für Sie nutzbar. Mit gesonderter Mail bekommen Sie in den nächsten Tagen Ihre hinterlegten Preis nach Österreich und in die Niederlande zugesendet.

Sofern Sie nicht möchten, dass die Pakete in diese Länder automatisch auf DPD-Versand umgestellt werden, senden Sie uns bitte eine Mail dazu!

Möchten Sie Ihre Versandaktivitäten in diese Länder vergrößern, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, damit wir schauen können, ob wir Sie preislich hierbei noch weiter unterstützen können.

3) Standardversand von Sperrgütern als NC-Gut

Sperrgutversand ist generell mit hohen Zusatzkosten verbunden. DPD bietet mit dem NC-Gut eine interessante Alternative beim Versand von Sperrgütern an. Sofern Sie dieser Versand interessiert, möchten wir Sie bitten uns eine Mail an vertrieb@tmparcel.de zu senden, damit wir mit Ihnen individualisierte DPD Classic-Preise vereinbaren können. Dieses ist auch für eine Planung unserer Ressourcen wichtig!

Lassen Sie uns gemeinsam das Projekt Alternativen zu einem Erfolg werden! An den nächsten Optimierungsmöglichkeiten arbeiten wir bereits.

Sofern Sie zu den Punkten der heutigen Ausgabe Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Viele Grüße

Ihr TM-Logistik Team